



Ev. Bathildis
Krankenhaus
Bad Pyrmont
gGmbH



LEITBILD

Evangelisches Bathildiskrankenhaus
Krankenhaus St. Georg



VORWORT



Wir dienen als Menschen dem Menschen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie das Leitbild der Evangelische Bathildis-Krankenhaus Bad Pyrmont gGmbH. Das Leitbild ist eine Art „Unternehmensverfassung“. Es zeigt die Identität unseres Hauses auf, vermittelt Grundwerte und ist gleichzeitig unsere Selbstverpflichtung.

Das Leitbild beschreibt, woher wir kommen und wohin wir gehen wollen. Es ist keine Beschreibung der derzeitigen Situation, sondern vielmehr eine Zielvision, die uns den Weg in der weiteren Entwicklung aufzeigen soll. Dieser Zukunftswunsch soll uns Orientierung in unserer täglichen Arbeit geben.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren an der Erarbeitung des Leitbildes beteiligt. Viele Wünsche, Visionen und Willensbekundungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten einfließen. So ist festzustellen, dass es sich mit dem nun vorliegenden Text um ein Leitbild handelt, welches zwischen Krankenhausträger, Krankenhausleitung und einer Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern inhaltlich abgeglichen wurde. Allen Beteiligten gilt daher der Dank für das große Engagement.

Es ist nun unsere Aufgabe, das Leitbild mit Leben zu erfüllen, es verbindlich und überprüfbar zu machen. Diese gemeinsame Aufgabe ist eine große Herausforderung, die wir gerne annehmen wollen.

Michael Wermker, Geschäftsführer





UNSER CHRISTLICHES SELBSTVERSTÄNDNIS:



Wir glauben, dass jeder Mensch einen von Gott verliehenen Wert und eine Würde hat. Deshalb achten wir jeden Menschen als Ebenbild Gottes: unabhängig von Religion, Herkunft, Status und Geschlecht.

Konkret heißt das für uns: Wir haben Respekt vor dem Leben in seinem Entstehen, seinem Sein und Vergehen.

Wir sehen den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele. Deshalb nehmen wir seine Hoffnungen, Ängste und Sorgen ebenso ernst, wie seine körperlichen Bedürfnisse.

Wir übernehmen Verantwortung für andere und uns selbst.

Wir dienen als Menschen dem Menschen!

Wir übernehmen Verantwortung für andere und uns selbst.

Für mich heißt das, dass ich die Freiheit habe selbstständig und selbstverantwortlich in meinem Aufgabenbereich zu arbeiten und zu handeln. Das motiviert mich!

(Oliver Heibrecht,
Mitarbeiter der Wirtschaftsabteilung)



GRUNDAUFTRAG:

In der Nachfolge Christi sehen wir unseren Grundauftrag darin, Menschen in unserem Krankenhaus zu versorgen.

Es ist selbstverständlich, dass wir uns an aktuellen medizinischen und pflegerischen Erkenntnissen orientieren.

Wir handeln zweckmäßig, wirtschaftlich und umweltbewusst.

Wir wollen heilen und helfen, begleiten und trösten.

Wir dienen als Menschen dem Menschen!



ZIELSETZUNG UND VISIONEN:

TRADITIONEN:



Wir sind das freundliche und kompetente Krankenhaus in der Region Hameln-Pyrmont mit dem Anspruch christliche Nächstenliebe zu praktizieren. Dafür nehmen wir uns gegenseitig in die Verantwortung.

Wir gestalten die medizinische Versorgung in Bad Pyrmont und in der Region maßgeblich mit.

Unser Angebot für unsere Patienten und Kunden ist klar definiert: Überregional anerkannte Leistungsbereiche prägen neben der medizinisch-pflegerischen Grundversorgung vor Ort unser Profil. Was wir machen, das machen wir professionell.

Wir wollen wirtschaftlichen Erfolg, um unsere diakonische Arbeit zu sichern.

Die Vernetzung mit anderen Institutionen des Gesundheitswesens gibt uns die Möglichkeit zu aktiver Mitgestaltung unserer Rahmenbedingungen.

Wir leben unser Leitbild und entwickeln es weiter.

Wir dienen als Menschen dem Menschen!

Wir haben eine über 100-jährige Tradition.

Bei seiner Gründung im Jahre 1899 wurde das Krankenhaus nach seiner Patronin Fürstin Bathildis von Waldeck benannt.

Das jetzige Bathildiskrankenhaus ist durch die Zusammenführung verschiedener Krankenhäuser entstanden.

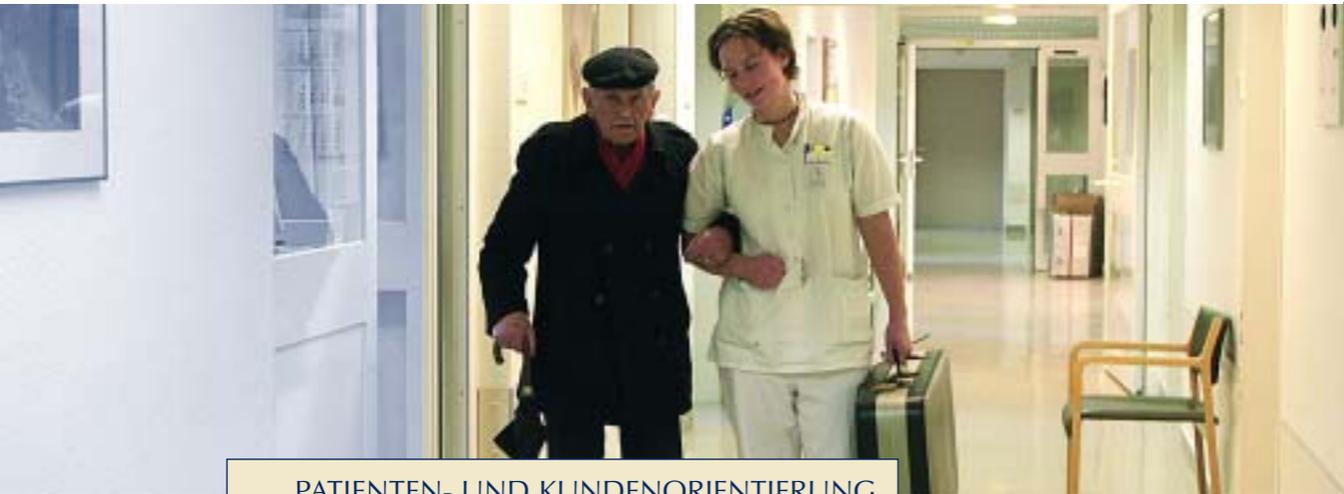
Diese wechselvolle Tradition hat unsere Fähigkeit gestärkt, unsere Strukturen flexibel an veränderte äußere Bedingungen anzupassen. Wir sind uns bewusst, dass dies eine hohe integrative Kraft erfordert.

Wir dienen als Menschen dem Menschen!

Was wir machen, das machen wir professionell.

Wir bieten nur Leistungen an, die unseren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht werden. Wenn wir etwas nicht können, überlassen wir es denen, die es können. Das, was wir können, wollen wir hingegen besonders gut machen.

(Michael Wermker, Geschäftsführer)



PATIENTEN- UND KUNDENORIENTIERUNG



Wir sind für Menschen da: Wir empfangen jeden freundlich und höflich.

Klare, nachvollziehbare Strukturen erleichtern die Orientierung in unserem Haus und geben Sicherheit.

Wir nehmen Patienten und Angehörige in ihrer Ausnahmesituation wahr, handeln zeitgerecht und fachlich kompetent.

Durch viele Dienst- und Serviceleistungen sind wir darauf bedacht, den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Transparenz, Ehrlichkeit und Respekt sind für uns keine leeren Worte.

Schweigepflicht ist für uns selbstverständlich.

Wir nehmen Patienten und Angehörige in ihrer Ausnahmesituation wahr, handeln zeitgerecht und fachlich kompetent.

Für mich heißt das: Therapien individuell auf die Wünsche der uns anvertrauten Menschen anzupassen und somit Wunsch und Zielsetzung miteinander verschmelzen lassen, um dadurch den optimalen Heilerfolg zu erzielen.

(Andra Haake, Ergotherapeutin)

Unsere Fürsorge geht über den Krankenhausaufenthalt hinaus. Dafür bieten wir die notwendigen Strukturen.

Wir pflegen enge Kontakte zu unseren Partnern. Dazu gehören Kostenträger, andere Krankenhäuser, Rehakliniken, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen sowie niedergelassene Ärzte.

Wir bieten jedem Menschen, der es wünscht, seelsorgerliche Begleitung an. Mit der Krankenhauskapelle steht ein Raum für Stille, Gottesdienst und Gebet zur Verfügung.

Bei uns bleibt der Mensch **Mensch!**



Transparenz, Ehrlichkeit und Respekt sind für uns keine leeren Worte.

Wenn ich einen Patienten über die Zusammenhänge seiner Erkrankung aufkläre und dabei auch gelegentlich weit aushole, kann es schon mal vorkommen, dass mich mein Gegenüber unterbricht und sagt: „Wissen Sie was, Doktor, ich habe einfach Vertrauen zu Ihnen“. Das gehört zu meinen schönsten Erlebnissen.

(Dr. Ulrich Augenstein,
Chefarzt Gefäßchirurgie)



UNTERNEHMENSKULTUR:



Wir verstehen uns als Team, in dem verschiedene Charaktere und Talente professionell zusammenwirken.

Gegenseitige Wertschätzung ist uns wichtig:

- Wir sind konfliktfähig und pflegen eine christliche Streitkultur.
- Wir unterstützen, helfen und fördern einander.

Wir sind konfliktfähig und pflegen eine christliche Streitkultur.

Christliche Streitkultur bedeutet für mich, dass ich meinen Gegenüber – auch und gerade bei Meinungsverschiedenheiten – als Geschöpf Gottes ansehe und behandle. Deshalb pflegen wir einen partnerschaftlichen, ehrlichen und respektvollen Umgang untereinander. Wir sind bereit Konflikte auszutragen statt sie zu verdrängen.

(Hedwig Bärenfänger, Vorsitzende der MAV)



Wir arbeiten gern in unserem Krankenhaus und sind stolz auf unsere Arbeit.

Wir pflegen den konstruktiven Dialog:

- Wir reden miteinander und nicht übereinander.

Wir arbeiten gern in unserem Krankenhaus und sind stolz auf unsere Arbeit. Wir bejahen und vertreten die Ziele unseres Unternehmens.

Unsere Ressourcen sind begrenzt, deshalb gehen wir verantwortungsvoll mit ihnen um.

Wir bejahen und vertreten die Ziele unseres Unternehmens.

Ich arbeite gern hier! Dabei erkenne ich durchaus die Schwächen in unseren Einrichtungen. Stolz auf meine Arbeit sein, heißt für mich, nicht alles „schönreden“, sondern dort anpacken, wo ich verändern kann und gleichzeitig das fördern, was bereits gut läuft.

(Herbert Grondmann, Qualitätsmanagementbeauftragter)



STRUKTUR UND ORGANISATION UNSERES UNTERNEHMENS

Wir treffen Entscheidungen unter Abwägung aller relevanten Informationen.

Wir kommunizieren getroffene Entscheidungen zur rechten Zeit und in geeigneter Form.

Informations- und Entscheidungswege:
Wir haben klar definierte Zuständigkeiten.

Wir treffen Entscheidungen unter Abwägung aller relevanten Informationen.

Wir kommunizieren getroffene Entscheidungen zur rechten Zeit und in geeigneter Form.

Kompetenz und Verantwortung:
Wir verstehen Kompetenz als die Summe aus Fähigkeiten, Verantwortung und Befugnissen.

Wir nehmen unsere Kompetenz im zugewiesenen Umfang selbstverantwortlich wahr.

Bei unserem Handeln berücksichtigen wir die Auswirkungen auf andere Kompetenzbereiche.

Diakonie im Verbund

Als Teil der PROIDIAKO sind wir selbstständig in einer starken Unternehmensgruppe.

Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk.

Verhältnis zu anderen Dienstleistungsunternehmen:

Wir nehmen Dienstleistungen von anderen Unternehmen in Anspruch. Von den Mitarbeitern dieser Unternehmen erwarten wir Loyalität zu unserem Leitbild. Wir begegnen diesen Mitarbeitern im Sinne unseres Leitbildes.

*Kompetenz und Verantwortung:
Wir verstehen Kompetenz als die Summe aus Fähigkeiten, Verantwortung und Befugnissen.*

Wir nehmen unsere Kompetenz im zugewiesenen Umfang selbstverantwortlich wahr.

Bei unserem Handeln berücksichtigen wir die Auswirkungen auf andere Kompetenzbereiche.



Entscheidungen zu treffen ist immer ein Risiko. Aber was ist sinnvoller, das Risiko einzugehen oder keine

Entscheidungen zu treffen? Ist eine Entscheidung getroffen, so müssen Zeitpunkt und Form der Veröffentlichung gut abgewogen werden - das ist oft ein schmaler Grat.

(Ute Panske, Pflegedienstleitung)



Ich finde es wichtig, dass jeder seinen "Auftrag" kennt und erfüllt. Wir sollten die Grenzen unseres Wissens und Könnens

respektieren und uns gegenseitig in die Verantwortung nehmen.

(Prof. Dr. med. Matthias Brandt,
Leitender Ärztlicher Direktor)



FACHLICHE UND ETHISCHE RICHTLINIEN IN MEDIZIN UND PFLEGE

Christliche Ausdrucksformen sind für unser Handeln leitend.



Menschen mit einer schweren Krankheit haben oft das Gefühl: „Es reißt mir den Boden unter den Füßen weg...“ Da kann das vertraute „Vater unser“ ein so wertvoller Halt sein!

(Birgit Löhmann, Oberin und Pastorin)

Wir verstehen den Menschen als ein von Gott geliebtes Geschöpf, das mit Wert und Würde ausgestattet ist. Auf diesem Hintergrund vertreten wir Leitsätze im Bereich der Pflege und Medizin, an denen wir uns orientieren:

Wir begleiten den Patienten und seine Angehörigen im Verlauf seiner Krankheit und Genesung.

Verschiedene Berufsgruppen arbeiten mit ihren Qualifikationen gemeinsam für Diagnostik und Therapie eines jeden Patienten. Dabei sind wir den aktuellen medizinischen und pflegerischen Leitlinien und Qualitätsstandards verpflichtet. Die einzelnen Behandlungsschritte werden mit dem Patienten und - auf seinen Wunsch - mit Personen seines Vertrauens zeitnah abgestimmt.

Wir gehen mit den Errungenschaften der Medizin und Pflege verantwortungsvoll um. Ein Ethikkomitee steht uns dabei zur Seite.

Wir nehmen die Aufgabe an, dem Sterben als einem natürlichen Prozess gerecht zu werden und suchen rechtzeitig den offenen Dialog mit den Betroffenen. Wir bieten Hilfen für den weiteren Weg.

Wir respektieren jeden Menschen in seiner persönlichen Glaubensüberzeugung. Christliche Ausdrucksformen sind für unser Handeln leitend.

Wir fördern Fachkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung.

Wir nehmen die Aufgabe an, dem Sterben als einem natürlichen Prozess gerecht zu werden und suchen rechtzeitig den offenen Dialog mit den Betroffenen. Wir bieten Hilfen für den weiteren Weg.



Für mich ist dies eine der größten Herausforderungen meiner täglichen Arbeit, besonders weil dieses Thema in unserer Gesellschaft zu sehr tabuisiert wird.

(Johannes Multhaupt, pflegerische Abteilungsleitung, Intensiv Innere Medizin)



Evangelische Bathildiskrankenhaus Bad Pyrmont gGmbH

Maulbeerallee 4
31812 Bad Pyrmont

Telefon: 0 52 81.99-0
Telefax: 0 52 81.99-10 90

Email: info@bathildis.de
Internet: www.bathildis.de